

Musterentwurf zur Modulbeschreibung

Modul: hier den Namen des Moduls eintragen	
Grundlegende Angaben	
Verantwortlicher	Hier das zuständige Institut, Fach sowie ggf. Lehrstuhl angeben. Für das Modulhandbuch: Angabe der konkreten Person (Name).
Eigenanteile/Fremdanteile	Hier angeben, welche Lehrveranstaltungen Eigenleistungen (d. h. Lehrveranstaltung des Faches selbst) bzw. Fremdleistungen (d. h. Lehrveranstaltungen eines anderen Faches) sind
Sprache des Moduls	Hier Sprache angeben, in der das Modul stattfindet.
Ziele und Inhalte	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse • Fertigkeiten • Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen) die die Studierenden erlangen sollen, definieren. Wichtig: tatsächliche Ziele und nicht den Weg dahin beschreiben.
Inhalte	Hier die Lehrinhalte des Moduls beschreiben. Inhalt meint die Themen eines Moduls, nicht die Qualifikationsziele des Moduls.
Modulform	
Lehrformen	Hier die Lehrformen des Moduls angeben. Z. B.: Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Colloquium, Praktikum, E-Learning, Exkursion. Achtung: Module sollten verschiedene Veranstaltungsarten (LV und Seminar etc.) kombinieren (s. IQS-Reader/Leitfaden).
Teilnahmevoraussetzungen	Wenn Voraussetzungen bestehen, sollen diese hier beschreiben werden. Z. B.: „Das Modul setzt das Bestehen von xyz/gute Sprachkenntnisse des Russischen ... voraus.“
Art des Moduls/Verwendbarkeit	Hier den Zusammenhang des Moduls mit anderen Modulen desselben Studienganges beschreiben, z. B.: „Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul“. Außerdem soll hier ggf. die Verwendbarkeit des Moduls innerhalb anderer Studiengänge angegeben werden.
Häufigkeit des Angebots	Z.B.: „Das Modul wird jedes Semester/jedes Wintersemester/jedes Sommersemester... angeboten.“
Dauer des Moduls	Z. B.: „Das Modul erstreckt sich über ein/zwei Semester...“ Achtung: empfohlen werden Module, die nach einem Semester abschließen (s. IQS-Reader/Leitfaden).
Studentischer Arbeitsaufwand	
Arbeitsaufwand in Stunden insgesamt	1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden, z. B. 6 ECTS entsprechen 180 Stunden

a) Kontaktzeit b) Selbststudium	a) Z. B. ein Seminar mit 2 SWS, eine Vorlesung mit 2 SWS b) Arbeitsaufwand insg. minus Kontaktzeit
Leistungspunkte (ECTS)	Mind. 5 ECTS pro Modul; Anmerkung: ECTS und Noten sind getrennt auszuweisen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsbestimmungen	
Prüfungsregeltermin	Siehe auch Prüfungsordnung des Studienganges.
Prüfungsform und -umfang	Hier möglichst konkret die Prüfungsform und den Prüfungsumfang angeben. Z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • 10 – 15-seitige Hausarbeit • 120-minütige Klausur • 20-minütige mündliche Prüfung • Portfolio bestehend aus ...
Teilleistungen/Zusammengesetzte Prüfungen	Bei Prüfungen mit mehreren Teilleistungen diese bitte angeben. Z. B.: „Die 120-minütige Klausur setzt sich aus xyz (60 Minuten) und xyz (60 Minuten) zusammen.“
Literaturangaben (Gilt für das Modulhandbuch, welches nicht Teil der Satzung ist, sondern aktuell gepflegt wird.)	Wichtige Grundlagenliteratur angeben und dabei auf einheitliche Bibliographiehinweise bei allen Modulbeschreibungen achten.

Quellenhinweise:

Bologna Zentrum der Hochschulrektorenkonferenz: http://www.hrk-bologna.de/bologna/de/home/1923_2115.php

Europäische Kommission für allgemeine und berufliche Bildung: http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc/ectskey_de.pdf

Kultusministerkonferenz: Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 i. d. F. vom 04.02.2010)

Musterentwurf angelehnt an Modulbeschreibungen der Studiengänge Anglistik/Amerikanistik (B.A.) und Germanistik (M.A.) der E.-M.-A.-Universität Greifswald, Musterentwurf der AQAS und Modulkatalog (Beispiel) der ZEvA, sowie an die Gute Praxis der Modulbeschreibungen der Universitäten Rostock und Würzburg.